

675546-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Grundschulen – MPS2 Erweiterung KGS Thurner Straße 23, TU- Vergabe
OJ S 214/2023 07/11/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MPS2 Erweiterung KGS Thurner Straße 23, TU- Vergabe

Beschreibung: Planung und Ausführung der Erweiterung KGS Thurner Straße 21 des 2. MPS

Kennung des Verfahrens: a238d7a8-92d3-4f79-860c-71c057c4fc94

Interne Kennung: 2023-0001-266-3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thurnerstr. 23

Stadt: Köln-Dellbrück

Postleitzahl: 51069

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag ist zwingend auf den von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formularen (Teilnahmeantrag + Anlage 1 und 2: Referenzblätter) auszufüllen.\nDen Unterlagen liegt informationshalber eine Eigenerklärung (Anlage zum BMWK-Runderlass vom 14.04.2022) bei. Die Stadt köln weist darauf hin, dass sie den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung auffordern wird, diese Eigenerklärung abzugeben.\nJeder nicht bezuschlagte Bieter, der ein fristgerechtes und wertbares, entsprechend den Vorgaben der Vergabestelle erstelltes Finales Angebot eingereicht hat, erhält für seine Aufwendungen im Ausschreibungsverfahren eine Entschädigungssumme

in Höhe von pauschal Euro 90.000 brutto einschließlich Umsatzsteuer. Weitere Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Es gelten sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zusätzliche Informationen (BT-300)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: MPS2 Erweiterung KGS Thurner Straße 23, TU- Vergabe

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln ist die vollständige Planung sowie die schlüsselfertige und betriebsbereite Errichtung eines Neubaus mit zwei Sporthallenfeldern inkl. Nebenflächen sowie einem 3 zügigen Grundschulgebäude in Clusterformen für die bestehende KHG Dellbrück, Thurner Straße. Vor Errichtung des Neubaus ist die Sporthalle mit zwei Sporthallenfeldern und einem WC-Trakt zurückzubauen. Nach der Errichtung des Neubaus ist das jetzige Schulgebäude für eine Interimsnutzung vorzubereiten und nach dieser Interimsnutzung zurückzubauen und die Außenanlagen anzulegen. Gesucht wird ein Totalunternehmer auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Aus der Bedarfsplanung und Machbarkeitsstudie geht eine BGF für den Neubau von rund 6.000 m² hervor. Zu realisieren ist ein qualitativ hochwertiger Neubau mit Sporthallen, Aula, Unterrichtsräumen, Mensa, welche insbesondere den neuen „Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen“ und die Schulbauleitlinie der Stadt Köln berücksichtigt und in eine moderne und ästhetische Architektursprache umsetzt. Nähere Informationen enthalten die Vergabeunterlagen für die zweite Stufe des Verfahrens (Angebotsphase). Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Zahl der Bewerber: 4. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, dass mehr als vier Bewerber die Anforderungen nach Ziff. III.1 erfüllen. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien festgelegt. Die vier Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Referenzen Totalunternehmer: Je Kriterium I, II, III werden maximal drei Referenzen gewertet; wenn der Bewerber mehr als drei Referenzen einreicht, werden jeweils die drei bestbewerteten Referenzen gewertet. Alle Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und abgenommen worden sein. Schlüsselfertige Planung und Ausführung eines vergleichbaren Gebäudes als Total/Generalunternehmer mit Leistungen mindestens analog den Leistungsbildern**;
Objektplanung gemäß § 34 HOAI
Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI
Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI
1. Vergleichbarkeit der Referenzgebäude, in dem keine Bildungseinrichtung untergebracht ist 0 Punkte oder
Bildungseinrichtung, zum Beispiel Kita, Fachhochschule 3 Punkte oder
Allgemeinbildende Schule, z.B. Grund-, Förderschule 5 Punkte oder
Schule mit Sporthalle 10 Punkte
2. Planung auf Basis einer FLB ab**LP 4 HOAI und höher 5 Punkte oder
Planung auf Basis einer FLB ab**LP 2 HOAI und höher 10 Punkte
3. Baukosten 0 bis 10 Mio. € brutto (KGR 200-600) 0 Punkte oder
Baukosten 10

bis 15 Mio. € brutto (KGR 200-600) 5 Punkte oder
(KGR 200-600) 10 Punkte
Bei den Punkten 1. und 3. werden nur Referenzen mit Planungsanteilen ab**LP4 analog HOAI gewertet**.\n"ab" LP bedeutet immer "inklusive" der genannten Leistungsphase.\nDie Punkte 1. - 3. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 30 Punkte, für 3 Referenzen 90 Punkte.\nII. Schlüsselfertige Ausführung von Schulgebäuden\n1. Wenn eine Einfach- oder Mehrfachsporthalle errichtet wurde 10 Punkte\n2. Wenn eine Mensa mit Küche errichtet wurde 10 Punkte \n3. Wenn die Errichtung während laufendem Schulbetrieb stattgefunden hat 10 Punkte\n4. Wenn Bauen mit Einbund von Bestandsgebäuden 10 Punkte\nDie Punkte 1. - 4. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 40 Punkte, für 3 Referenzen 120 Punkte.\nFür den Totalunternehmer insgesamt können max. 210 Punkte erreicht werden.\nFür die Fachplaner der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung (ALG 1-3 und ALG 8 Mechanik), Technische Ausrüstung der Anlagengruppen (ALG 4 bis 6 Elektro). Je Kriterium und Leistungsbild werden maximal 3 Referenzen gewertet. Die Punkte werden je Leistungsbild und Referenz vergeben. Die Planung in der Referenz muss mindestens in den Planungsstufen 3, 4 und 5 erfolgt sein.\nIII. Planung und Objektüberwachung einer Bildungs- oder Sporteinrichtung oder eines vergleichbaren Gebäudes (Objektplaner, TGA Planer) (Die Punkte werden addiert.)\n1. Wenn die Referenz die Planung einer Einfach- oder Mehrfach-Sporthalle enthält 5 Punkte \n2. Wenn die Referenz die Planung einer Mensa mit Küche enthält 5 Punkte \n3. Wenn die Referenz die Planung von Clusterformen (Bauweise) enthält 5 Punkte\nDie Punkte 1. - 3. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 10 Punkte und für alle Fachplaner (3 Fachrichtungen) insgesamt 15 Punkte (15x3x3=135).\nHinweise für die Wertung der Referenzen des Totalunternehmers und der Fachplaner:\nDie Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. \nWenn der Bewerber mehr als 3 Referenzen pro Kriterium einreichen sollten, werden die besten 3 Referenzen gewertet. Die Referenzen sind mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Die Formblätter sind je nach Anzahl der Referenzen entsprechend zu kopieren. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die \nReferenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu führen. Bei gleicher Bewertung in der Gesamtsumme aller Eignungskriterien entscheidet das Los.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Ausschreibungsunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thurnerstr. 23

Stadt: Köln-Dellbrück

Postleitzahl: 51069

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 62 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: siehe Ausschreibungsunterlagen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB

/A bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.\nDer Preis ist nicht das

einzigste Zuschlagskriterium, Sämtliche Zuschlagskriterien ergeben sich aus den

Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung

der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung\n-

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung\n-

Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder

einer Geldstrafe von mehr als 90\n Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 €

\n - gemäß § 21 Arbeitnehmerentendegesetz oder\n - gemäß § 19

Mindestlohngesetz oder\n - gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2

Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz \n- Erfüllung der gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung\n- es wurde kein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine

Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt\n- das Unternehmen

befindet sich nicht in Liquidation\n- es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§

123, 124 GWB vor.\nOben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem

Teilnahmeantrag abgegeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens

jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen

und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter

Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

\nZu a) Mindestsumme 10 Millionen Euro netto pro Jahr. Der jährliche Mindestumsatz

kann bei einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden. b)

Eigenerklärung über das Bestehen oder alternativ den Abschluss einer entsprechenden

Betriebshaftpflichtversicherung.\nZu b) Deckungssumme für Personenschäden von

mindestens Euro 5 Millionen und für Vermögens- und Sachschäden von je mindestens Euro 1

Millionen jährlich zweifach maximiert im Auftragsfall.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2020, 2021, 2022) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Bietergemeinschaften werden dabei als Ganzes betrachtet.\nZu a) Mindestanzahl jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte: 40\nMindestanzahl gesondert ausgewiesenes technisches Leitungspersonal: 20\n b) Es sind Referenzen für den Bewerber beziehungsweise Totalunternehmer (TU) sowie für die für die Fachplanungen vorgesehenen Nachunternehmer des Bewerbers beziehungsweise TU einzureichen\nZu b) Es sind Referenzen für den Bereich GU/TU sowie für die Fachplanungen einzureichen. Folgende Anforderungen müssen die Referenzobjekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Planungs- und Bauaufgabe nachgewiesen ist:\nI. Es sind mindestens drei GU/TU Referenzen einzureichen (3x Anlage 1)\n1. Die nachfolgenden Anforderungen a) bis c)) sind in allen GU/TU Referenzen nachzuweisen:\na) Alle angegebenen Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. \nb) Alle Referenzen müssen innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz fertiggestellt und abgenommen worden sein. \nc) Der Bewerber und/oder ein Mitglied der Bietergemeinschaft waren in allen Referenzen Total- oder Generalunternehmer für das Projekt. \n"Generalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber mindestens alle wesentlichen Leistungen der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 ausgeführt hat.\n"Totalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber außerdem mindestens alle wesentlichen Planungsleistungen mindestens der Leistungsphasen 4, 5 und 8 HOAI ausgeführt hat.\n2. Für die GU/TU Referenzen sind die nachfolgenden Anforderungen d) bis f) wie folgt nachzuweisen:\nd) Baukosten (KGR 200-600) mindestens 15.000.000 Euro brutto, nachgewiesen in mindestens einer der angegebenen GU/TU Referenzen.\ne) Bruttogeschossfläche (BGF) a mindestens 4.000 m², nachgewiesen in mindestens einer der angegebenen GU/TU Referenzen\nf) Mindestens ein GU/TU Referenzprojekt, muss in der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI) in den Leistungsbildern \n•Objektplanung gemäß § 34 HOAI und\n•Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und\n•Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI sowie in der \n•Bauleitung und Bauausführung bearbeitet worden sein.\nHinweis: die Anforderungen d) bis f) müssen nicht alle gleichzeitig in einer Referenz erfüllt sein und es muss sich nicht um eine Bildungseinrichtung handeln.\nIII. Für die vom Bewerber angegebenen Fachplaner der Leistungsbilder\n-Objektplanung (§ 34 HOAI), \n-Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI, ALG 1-8)\n-Tragwerksplanung (§51 HOAI) \nist jeweils mindestens eine Referenz je Leistungsbild einzureichen, auch wenn mehrere Leistungsbilder von einem Nachunternehmer erbracht werden sollen (Anlage 2).\n(Es ist zulässig, dieselbe(n) Referenz(en) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit für mehrere Kategorien vorzulegen.)\n1. Für die Fachplanung der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagen ist die nachfolgende Anforderung a) und b) in allen Referenzen nachzuweisen:\na) Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist des Teilnahmeantrags fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein.\nb) Alle Referenzen müssen innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz fertiggestellt und abgenommen worden sein. \n2. Für die Fachplanung der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung, Tragwerksplanung sind die nachfolgenden Anforderungen c) bis g) nachzuweisen:\nc) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Objektplanung ist eine Referenz für eine Bildungseinrichtung oder Sporteinrichtung nachzuweisen, die mehr als

3.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) a (DIN 277) und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde.\nd) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 (HLSK und GA/MSR) ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde.\ne) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 bis 6 (Elektro) ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde.\nf) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Tragwerksplanung ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde.\ng) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Freianlagen ist eine Referenz von Freianlagen von 4.000 m² Grundstückfläche für ein Gebäude nachzuweisen, welche mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ab1c5d73e-59c110b95286b3a8

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/12/2023 10:30:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: x

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Köln, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zimmer 10.A21

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen - Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss - Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Registrierungsnummer: 07999
Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50679
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de
Telefon: +49 22122124789
Fax: +49 22122123011
Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 0799

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 0799

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5e8d9720-7c61-4920-a50a-8bccccfd8dde8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2023 10:05:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 675546-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2023

Datum der Veröffentlichung: 07/11/2023